

<b>Zeitschrift:</b>	Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerisches Landesmuseum
<b>Band:</b>	15 (1913)
<b>Heft:</b>	1
<b>Artikel:</b>	Die Basler Zeughausinventare vom Ende des 16. bis zum Ende des 17. Jahrhunderts
<b>Autor:</b>	Gessler, Ed.A.
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-159106">https://doi.org/10.5169/seals-159106</a>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die Basler Zeughausinventare vom Ende des 16. bis zum Ende des 17. Jahrhunderts.

Von Dr. phil. Ed. A. Gessler, Zürich.

## Inventar von 1634.

Folio

Eysene Falckonetlin Ku-  
gelen von 12 Loten.

17

O Item im Tröglie Litera O  
3 Centner · 59 · L. bringen in  
der Zahl . . . . . 718 ·

O Item in gedachtem Tröglie  
3 · Centner · 91 L. bringen in  
der Zahl . . . . . 782 ·

Eysen Kugelen.

18

L Item im Tröglie Litera L  
Musqueten Kugelen, in der  
Zahl. . . . . 770

L Item in gedachtem Tröglie  
Patronen Kugelen, in der  
Zahl . . . . . 1300

Handt Granaten.

19

Item im kleinen Zeüghauss  
newer Handtgranaten<sup>7)</sup>  
· · · · · 793 ·

Item alter isener Grana-  
ten . . . . . 4 ·

Item 1 · Eÿsener Aucker.

Item 1 · klein und 1 · grossen  
Hebschrauben.

Item 2 · Winden im Tröglie  
Litera A.

Item 1 · Mössingen Fläschenzug  
zum Hebbock.

Ungefölfte Hagel Patronen.

20

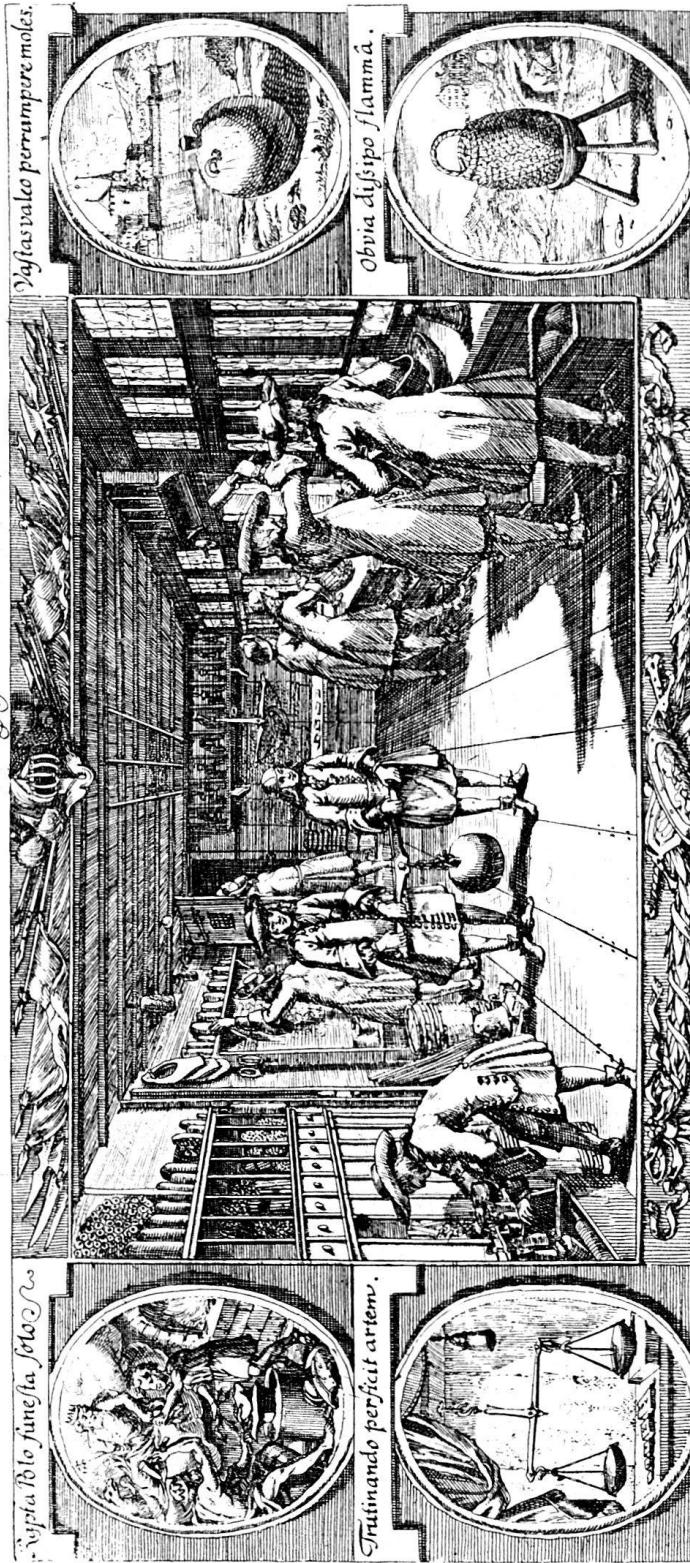
Item im Tröglie Litera  
G. G. G. G. ligen in der Zahl<sup>8)</sup>  
· · · · · 24 ·

<sup>7)</sup> Die „newen Handtgranaten“ werden im Gegensatz zu den „alten isenen“ aus Glas ge-  
fertigt worden sein, eine grössere Anzahl solcher befindet sich im Schweizerischen Landesmuseum.

Die Handgranaten, aus freier Hand geworfen, wurden von einem besondern Corps, den  
„Grenadiers“ geführt, Truppen, die anfänglich kein Gewehr trugen.

<sup>8)</sup> Hagelpatronen, Kartätschen ohne Ladung.

RES INVENTA CIRÒ CAPIT INCREMENTA.



Über ist von Tapetis Zohn  
Aus des Jovis Dandere Thron  
Kai die Welt hinunter kommen.  
Dadem Vulcan er geschlossen  
Veraus gross' Stadt und Stütz:  
Die polizeyhalter Kunt  
Kerf und Kerle Thron und Kerf:  
Daglih haben zu genommen.

Beckholz hat der Führer glüß  
Gtarf vermebret ihre Zelt  
Kai die Welt hinunter kommen.  
Dadem Vulcan er geschlossen  
Veraus gross' Stadt und Stütz:  
Die polizeyhalter Kunt  
Kerf und Kerle Thron und Kerf:  
Daglih haben zu genommen.

Cohschaft hat die Künft ernehet  
Kriegerkiet und vermecht,  
Dai des Kolfen blit und fechten  
Dinder als das Kupfer Zert:  
Veraus gross' Stadt und Stütz:  
Die polizeyhalter Kunt  
Kerf und Kerle Thron und Kerf:  
Daglih loro mol gelingt.

Cirdonibus anttheil fallen  
Krieger Bombenird wraßen.  
Dai die Künft noch höher bring,  
Dai sie treffen und mit Knallen  
Veraus gross' Stadt und Stütz:  
Die polizeyhalter Kunt  
Kerf und Kerle Thron und Kerf:  
Daglih Schläge Brüch und  
Dürken Schläge Brüch und  
Dürken Schläge Brüch und

Amo 1696 Johamn Rymer delineavit et fecit.

R. Item im Tröglit Litera	Folio
R ligen, in der Zahl. . . . . 163 .	
Blatt 21 [leer]	
dto. 22 und 23	
Verzeichnis der Stucken so in	24
Unser gnedigen Herren Zeughauss, auch auff Thürnen und Thoren, bey der Stätten, stehn und Nume- riert worden sindt.	
Erstlichen, Im grossen Zeughauss.	
No. 1 · 2 · 3 · 4 · 5 · 6 · 7 seindt Feldstücklin <sup>9)</sup> Schiessen ungeuahr 1 <sup>6</sup> / <sub>8</sub> · L. Eysen, 5 seind 9 · Schuh und 2 · zechen schuh lang.	
Grosse Stuck, im	25
grossen Zeüghauss.	
Item zechen Stuck, so mit No.	
8 · 9 · 10 · 11 · 12 · 13 · 14 · 15 · 16 · 17 ·	
bezeichnet, seind Falckoneten <sup>10)</sup>	
11 Schuh lang, schiessen 3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> · L.	
Eÿsen.	
Grosse Stuck, im	26
grossen Zeüghauss.	
Item zechen Stuck, so mit No. 18 ·	
19 · — 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26 · und	
27 bezeichnet, seind Falckoneten	
11 Schuh lang, und Schiessen 3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> · L.	
Eÿsen.	
Grosse Stuck im	27
grossen Zeüghauss.	
Item zwölff Stuck, so mit No.	
28 · 29 · 30 · 31 · 32 · 33 · 34 · 35 ·	
36 · 37 · 38 · und 39 · bezeichnet,	
sind Falckonen, werden under <sup>11)</sup>	
die Schlangen zelt, 6 seind 11	
Schuh u. 6 · 13 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Schuh lang schies	
sen 6 · L. Eysen.	
Grosse Stuck im	28
grossen Zeüghauss.	
Item zwey Stuck, so mit No. 40	
und 41 · bezeichnet, seind Feld-	
schlangen, 15 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> schuh lang, und	
Schiessen — 12 · L. Eÿsen <sup>12)</sup> .	

<sup>9)</sup> Feldstücklin, vgl. B. Z. I. 1630, pag. 127, Ann. 1.

<sup>10)</sup> Falckoneté „ „ „ „ „ 127, „ 2.

<sup>11)</sup> Falckonen, vgl. B. Z. I. 1591, Ann. 6.

<sup>12)</sup> Feldschlangen, vgl. B. Z. I. 1630, pag. 127, Ann. 5 und 1591, Ann. 3. Ferner Zeitschrift f. hist. Waffenkunde, B. 6, p. 50 ff.

Folio  
29

Grosse Stuck im  
grossen Zeughauss.

Item zwey Stuck, so mit No.  
42 · und 43 · bezeichnet, seind  
geschwechte Carthonen 9 $\frac{1}{2}$  Schu  
lang, schiessen 45 L. Eysen.<sup>13)</sup>

30

Grosse Stuck im gros-  
sen Zeughauss.

Item zwey Stuck, so mit No.  
44 · und 45 · bezeichnet, seind  
doppelte Carthonen 11 · Schu  
lang, Schiessen 80 · L. Eysen.<sup>14)</sup>

31

Grosse Stuckh im gros-  
sen Zeughauss.

Item zwey Stuckh, so mit No.  
46 · und 47 bezeichnet, seind  
alte Steinbüchsen oder Kamer-  
stück, 7 · Schuh lang.<sup>15)</sup>

32

Grosse Stuck im gros-  
sen Zeughauss.

Item zwey gar grosse Kamer-  
Stuck so mit No. 48 · und 49 ·  
bezeichnet, ligen auff vier  
Räderen.<sup>16)</sup>

Item ein gar alt Stuck, so mit  
No. 50 bezeichnet 14 Schue  
lang, schiesst 6 · L. Eysen.<sup>17)</sup>

33

Grosse Stuck im gros-  
sen Zeughauss.

Item No. 51 seind 2 · Ror neben-  
einander, No. 52 · 3 · Ror ne-  
beneinander und No. 53 sind  
wieder 2 · Ror neben einander  
Schiessen ungeuohr 6 · in 8 Lot.<sup>18)</sup>

Item ein Falckonetlin so  
Anno 1616 gegossen, ligt  
in einer unbeschlagenen  
Lafetten.

N.B. ist gegossen worden.

<sup>13)</sup> Carthonen, vgl. B. Z. I. 1630, pag. 127, Anm. 7 und 1591 Anm. 2 und 65.

<sup>14)</sup> Doppelte Carthonen vgl. B. Z. I. 1630, pag. 127, Anm. 7 und 1591, Anm. 2.

<sup>15)</sup> Kammerstück, „ „ „ „ „ „ 127, „ „ 8 „ 1591, „ „ 11. Ferner  
Ztschrft. f. hist. Waffenkunde, B. VI, Heft 2, pag. 50 ff.

<sup>16)</sup> Grosse Kamerstück vgl. Ztschrft. f. hist. Waffenkunde, B. 6, Heft 1, p. 3 ff. Ferner  
B. Z. I. 1630, pag. 128, Anm. 1 und 1591, Anm. 12.

<sup>17)</sup> Alt Stuck, vgl. B. Z. I. 1630, pag. 127, Anm. 4.

<sup>18)</sup> Vgl. B. Z. I. 1630, pag. 128, Anm. 3 und 1591, Anm. 10.

	Folio
Item 2 · alte starcke Böck so nit mundiert, zum Ver- giessen. <sup>19)</sup>	34
Item 2 · kleiner gleichliche Metallene Böcklin.	
Item ein Antiquitet von einem zweyschneidigen Schwerdt, auff einem Karren. <sup>20)</sup>	
Im grossen Zeiighauss.	34
Item 51 · Metallener Dop- pelhacken zum Vergiessen. <sup>21)</sup>	
Item 22 · Ladschaufflen zue den grossen Stücken im Vor- raht <sup>22)</sup>	
Item 18 Setzkolben zu den grossen Stücken im Vor- raht	
Item 15 · Zindruthen <sup>23)</sup>	
Item 3 · grosse Kupffere Öllkessel.	
Item 14 · Hartzpfannen.	
Item 230 · gefasste Axen. <sup>24)</sup>	
Item 144 · gefasste Bickel.	
Item 297 · gefasste Schaufflen.	
Item 100 · Dexel oder gertel.	
Im grossen Zeughauss.	35
Item 948 · Spießstangen.	
Item 495 · gefasster Spiess.	
Item 19 1/2 Dotzet gaben stecken. <sup>25)</sup>	
Item 4 · beschlagene Munition Trög.	
Item 2 · Mössinge Fläschen- züg, ohn die Seyler.	
Item 1 · grosser doppelter mit Seyler gefasster Fläschen Zug.	
Item 3 · grosse Fusswinden.	

<sup>19)</sup> Falkonete auf Bockgestellen aus Bronze, vgl. B. Z. I. 1630, Ann. 2 und 1591, Ann. 76.

<sup>20)</sup> Jedenfalls ein Versuchstück, eine Art Streitwagen mit einer grossen (Zweihänder?) Klinge, die drehbar war und in die Reihe der Feinde geschoben und in Bewegung gesetzt wurde, eine Waffe, die nie im Gebrauch war.

<sup>21)</sup> Ausrangierte Bronzedoppelhaken des 16. Jahrhunderts.

<sup>22)</sup> Vgl. B. Z. I 1591, Ann. 46 und 47.

<sup>23)</sup> Zündruten, Lumentenstücke, Stangen mit Vorrichtung zum Einklemmen der Lunte zum Abfeuern der Geschütze.

<sup>24)</sup> Gefasst, mit Stiel.

<sup>25)</sup> Musketengabelstecken.

Item 1 · Reÿsstrog mit allerhand altem Isen. Folio

Im grossen Zeüghauss. 36

Item 5 · Metallener Pulfer Mörsell.

Item 1 · Reÿsstrog darinen allerhand Fenlin auf die Zelten.

Item 1 · viereckige Kisten voll Hartzring. <sup>26)</sup>

Item 1 · Isener Ancker.

Item 1 · Metallenen Schlögell, die Joch darmit zu schlagen. <sup>27)</sup>

Item 1 · beschlagener Reÿstrog voll Lunden.

Item 1 · beschlagenen Reÿstrog darinnen 886 Isener Spitz an Sturm Häspel. <sup>28)</sup>

Item 9 · Saum Sättel. <sup>29)</sup>

Item allerhand Seýler zum Gespän der grossen Stucken.

Grosse Stück im grossen Zeüghauss. 37

Item 1 · grossen Mörsel, helt im Diameter 14 $\frac{1}{2}$  Zoll. <sup>30)</sup>

Item ein kleiner helt 4 $\frac{1}{2}$  Zoll.

Item ein gar kleiner helt 2 · Zoll.

Und ein lang new gegossenes Stücklin; dieses sambt obigen seind nicht numeriert.

Im Kugelhauss. 38

Item ein Antiquitet von 9 Doppelhocken auff einem Karren. <sup>31)</sup>

Item 4 · Hartzpfannen.

<sup>26)</sup> Harz- oder Pechringe zum Inbrandstecken von Gebäuden, „mordbrennen“; im hist. Mus. Basel einer erhalten.

<sup>27)</sup> Zum Brückenschlagen.

<sup>28)</sup> Sturmhäspel, eine Maschine, um die Mauern einer Befestigung zu ersteigen, bestehend aus einem Seil mit Widerhaken von Eisen und einer Windevorrichtung für den Kletterer. Vgl. „das mittelalterliche Hausbuch nach dem Originale im Besitze des Fürsten von Waldeck.“ Verlag v. Bossert und Stack. Leipzig, Seemann 1912, Tafel 63.

<sup>29)</sup> Für Säumerrosse.

<sup>30)</sup> Vgl. B. Z. I. 1630, p. 130, und 1591, Anm. 14, 15, 16.

<sup>31)</sup> „Karrenbüchse“, 9 Rohre auf einem Streitwagen montiert, wohl noch aus dem 15. Jahrhundert.

Item 4 · lange Isen- stangen oder Stuckbohrer. <sup>32)</sup>	Folio
Item 2 · Ancker.	
Item 2 · Isener Hocken oder Steinheber.	
Item 11 · gross und kleine Isene Fewr Mirsel.	
Item 2 · Munitionströg.	
Item 1 · Hebbock.	
Im kleinen Zeughauss, Grosse Stuck.	39
Item zechen Stuck, so mit No. 54 ·, 55 ·, 56 ·, 57 ·, 58 ·, 59 · 60 · 61 · 62 · und 63 · bezeichnet, seind kurtze Schrott Stück 4 · Schue lang, und schiessen ohngeüahr 3 <sup>3/4</sup> L. Eysen. <sup>33)</sup>	
Grosse Stuck im kleinen Zeüghauss.	40
Item eilff Stuck so mit No. 64 · 65 · 66 · 67 · 68 · 69 · 70 · 71 · 72 · 73 · und 74 · bezeichnet, seind vorgemelter Schrott Stucken, 4 · Schue lang schiessen ungefähr 3 <sup>3/4</sup> L. Eysens.	
Grosse Stuck im kleinen Zeüghauss.	41
Item eilff Stuck so mit No. 75 · 76 · 77 · 78 · 79 · 80 · 81 · 82 · 83 · 84 · und 85 · bezeichnet, sindt Scharpfentinlin, 6 Schue lang, Schiessen wie die grossen Böck auf den Thürnen unge- fahr 6 Lot. <sup>34)</sup>	
Grosse Stuck im kleinen Zeüghauss.	42
Item zwölff Stuck, so mit No. 86 · 87 · 88 · 89 · 90 · 91 · 92 · 93 ·, 94 ·, 95 ·, 96 ·, 97 · bezeichnet.	
Grosse Stuck im klei- nen Zeüghauss.	43
Item zwölf Stuck, so mit No. 98 · 99 · 100 · 101 · 102 · 103 · 104 · 105 · 106 · 107 · 108 · und 109 · bezeichnet.	

<sup>32)</sup> Zum Ausbohren der Geschützrohrseele.

<sup>33)</sup> Vgl. B. Z. I. 1630, p. 128, Anm. 4. 1591 werden diese „Schrottstück“ „Falckaunen“ genannt.

<sup>34)</sup> Vgl. B. Z. I. 1630, pag. 128, Anm. 6.

Grosse Stuck im kleinen Zeüghauss.	44
Item 16. Stuck, so mit No. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. und 125. bezeichnet.	
Grosse Stuck im kleinen Zeüghauss.	45
Item zwey Stuck, so mit No. 126. und No. 127 bezeichnet.	
Grosse Stuck im kleinen Zeüghauss.	46
Item drey altfränkische Ka- merstuck, so mit No. 128 129. und 130 bezeichnet, Die stehen im Kugelhauss. <sup>35)</sup>	
Grosse Stuck im kleinen Zeüghauss.	47
Item 2. neue metallene Stücklin auffem Reÿss- wagen in Isene Gahlen ge- fasst. <sup>36)</sup>	
Item 1. anderes dergleichen new Stücklin auff einem Roll Karren.	
Item 1. anderes dergleichen so noch nit mundiert. <sup>37)</sup>	
Grosse Stuck im kleinen Zeüghauss.	48
Item 3. lange Isene Scharp- fentinlin aüff Böcklinen davon eins dahinden wirdt eingeladen. <sup>38)</sup>	
Item 7. Mossinge Böcklin. <sup>39)</sup>	
Item 5. kleine mundierte Stücklin zu Musteren. <sup>40)</sup>	
Item 1. klein Mirselin, so Anno 1629 gossen worden, ist noch nit gebort.	

<sup>35)</sup> Vgl. B. Z. I. 1630, pag. 128, Anm. 7.

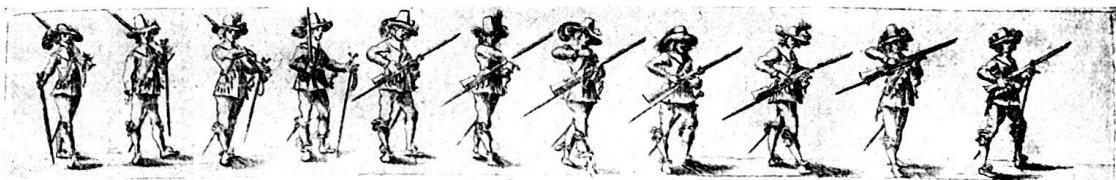
<sup>36)</sup> Vgl. B. Z. I. 1630, pag. 129, Anm. 2.

<sup>37)</sup> Ohne Lafettierung.

<sup>38)</sup> Hinterladerfalkonett mit Fallblock oder Keilverschluss, vide hist. Mus. Basel. Vgl. B. Z. I. 1591, Anm. 79.

<sup>39)</sup> Bronzerohre, Falkonette auf Bockgestellen.

<sup>40)</sup> Modellgeschütze, vide hist. Mus. Basel.



Exerzierreglement, Musketiere, I. Hälfte d. 17. Jahrh. Fliegendes Blatt, Landesmuseum Zürich.

49  
50  
51  
52

Folio

Grosse Stuck.<sup>41)</sup>

53

Item im unteren Collegio  
Stehn 2. Feldstücklin, 6  
Schue lang, schiessen  $1\frac{1}{8}$ . L.  
Eÿsen, können zum Schrott  
gebraucht werden. <sup>42)</sup>

Grosse Stuck.

54

Item auff der Pfaltz stehen  
2. Stücklin, so mit No.  
133. 134. bezeichnet, seind  
Feldstücklin  $7\frac{1}{2}$ . Schue lang,  
Schiessen  $1\frac{1}{2}$ . L. Eÿsen.

Item im Hartzgraben ein Feldt-  
stücklin, so mit No. 135 bezeich-  
net, ist  $6\frac{1}{2}$  Schue lang und  
Schiessst 1. L. Bleÿ.

Grosse Stuck.

55

Item auff dem Lindenthurn seind  
zwey Stücklin, so mit No. 136.  
und 137. bezeichnet und wie  
Die auf der Pfaltz,  $7\frac{1}{2}$ . Schue  
lang, schiessen  $1\frac{1}{2}$ . L. Eÿsen.

Item oben auff in diesem Thurn  
steht ein Stücklin, so mit No.  
138. bezeichnet, ist wie das  
im Hartzgraben, schiesst 1. L.  
Bley.

Grosse Stuck.

56

Item auff dem neuen Pulfer-  
thurn ein Feldstücklin  
so mit No. 139. bezeichnet,

<sup>41)</sup> Nach der Aufzählung der Bestände im Zeughaus erfolgt das Inventar von den auf der Umwallung befindlichen Geschütze.

<sup>42)</sup> Vgl. B. Z. I. 1630, pag. 128, Anm. 8. — Das „undere Collegium“ ist das jetzige Universitätsgebäude. Die folgenden Geschütze gehören in die Gattung der „Feldstücklin, Schrottstuck und Falckoneten“, teils auf Lafetten, teils auf Böcken montiert.

ist  $7\frac{1}{2}$  Schue lang, wie auff  
der Pfaltz, schiesst  $1\frac{1}{2}$  L. Eysen.

Item auff Steinen Thor ein  
Feldstücklin, liegt auff  
einem Bock, so mit No. 140.  
bezeichnet schiesst  
 $1\frac{1}{8}$  L. Eysen.

Grosse Stuck.

Folio

57

Item auff St. Johans Thor  
oben auff ein Feldstück-  
lin, so mit No. 141. bezeichnet,  
ist  $7\frac{1}{2}$  Schue lang, schiesst  
 $1\frac{1}{2}$  L. Eisen.

Item auff gemeltem Thurn  
ein kurtzes Stücklin, so mit  
No. 142. bezeichnet, 5 Schue  
lang, auff einem Bock,  
Schiesset  $\frac{5}{8}$  L. Bleÿ.

Grosse Stuck.

58

Item auff vorgemeltem  
St. Johans Thor oben  
auff ein Stücklin so mit  
No. 143. bezeichnet, ist  
 $7\frac{1}{2}$  Schue lang, und schiesst  
1. L. Eÿsen.

Grosse Stuck.

59

Under dem Richthaus in  
der minderen Statt.

Item zwey Stück, so mit No.  
144. und 145. bezeichnet,  
sind 7. schueig und schiessen  
1. L. Eÿsen.

Item 2. Feldstücklin da-  
selbsten, so mit No. 146  
und 147 bezeichnet, seind  
6. Schue lang, schiessen  $1\frac{1}{8}$ . L.  
Eÿsen.

Grosse Stuck.

60

Item under vorgemeltem Richt  
hauss zwey Stücklin 7  
Schue lang, so mit No. 148  
und 149. bezeichnet, haben  
keine eysenen Kugelen, und  
schiessen  $1\frac{5}{8}$ . L. Bley.

Item ein klein Stücklin daselb-  
sten, so mit No. 150 be-  
zeichnet, ist 6. Schue lanng,  
schiesset  $1\frac{1}{4}$ . L. Bleÿ.



Grosse Stuck.  
Under dem Richthauss in  
der mehreren Statt.

Folio  
62

Item ein kleines Stücklin, so  
mit No. 151 bezeichnet und  
schießt wie die Scharpentinlin  
ungeuahr 6 Loth.

Item 3· Stücklin daselbsten,  
so mit der No. s. 152· 153 und  
154 bezeichnet, schießen  
ungefahr  $\frac{3}{8}$ · L. Eÿsen.

63 |  
64 | [leer]  
65 |

Doppelhocken.

66

Item im kleinen Zeüghauss  
lange Eÿsene Doppelhocken,  
mit Fewrschlossen<sup>43)</sup> . . . . . 44·

Item lange eÿsene Doppel-  
hocken mit Hanen<sup>44)</sup> . . . . . 2·

Item kurtze eÿsene Doppel-  
hocken mit Hanen<sup>45)</sup> . . . . . 51·

Item kurtze Eÿsene Doppel-  
hocken mit Schnapper<sup>46)</sup> . . . . . 68·

Item neue kurtze Mössinge  
Doppelhocken mit Schnapper  
· · · · · 9·

Item kurtze neue Mössinge  
Handrohr mit Hanen<sup>47)</sup> . . . . . 9·

Müsqueten und Fewr Ror.<sup>48)</sup>

67

Item schwartz geschiffter Mus-  
queten, von ungleichem Lot  
· · · · · 925·

<sup>43)</sup> Vgl. B. Z. I. 1591, Anm. 24 und 81. Vide hist. Mus. Basel.

<sup>44)</sup> Mit Luntenschloss und Schlangenhahn.

<sup>45)</sup> Mit kürzerem, schwerem Lauf. Vide hist. Mus. Basel.

<sup>46)</sup> Mit einem Schwammschnapphahnschloss. Vide hist. Mus. Basel.

<sup>47)</sup> Zur Handhabung aller dieser Doppelhaken bediente man sich der Auflegegabel, die Handrohre hingegen führte man frei; die hier angeführten wahrscheinlich Versuchsstücke.

<sup>48)</sup> Vgl. B. Z. I. 1591, Anm. 19. Vide hist. Mus. Basel. Über die Kosten und den An-  
schaffungsort dieser Gewehre geben uns die Jahresrechnungen Basels (erst bis 1490 ediert: in  
(Der Stadthaushalt Basels, die Jahresrechnungen 1360/1535) Auskunft: „1614/15 It. 1093 ü zalt

	Folio
Item rot geschiffte Mus- queten von ungleichem Loth . . . . .	657.
Item gross Hocken new ge- schifft, mit beschlossenen Absehen <sup>49)</sup> . . . . .	262.
Item new geschiffte Hocken mit kleinem Lot . . . . .	191.
Item Fewr Ror <sup>50)</sup> . . . . .	129.
Item gar lange Fewr Ror <sup>51)</sup> · · · · ·	2.
Item Presthaffte Musqueten · · · · ·	52.
Item Spanner <sup>52)</sup> . . . . .	47.
Schwartz und Weiss Schützenhauben. <sup>53)</sup> · · · · ·	68
Item beschlossene Helm <sup>54)</sup> . . . . .	3.
Rüstungen new und alt. <sup>55)</sup>	69
Item in oft gedachtem kleinen Zeüghauss . . . . .	544 St.
[Folgt Eintrag von anderer Hand mit anderer Tinte.]	
„Item den 30. July 1635 Herren Raths Hn. Zässlin umb . . . . .	175 St.
F. Bz.	
Item aber ihrer umb . . . . .	65 St.
Darvon aussgeben.	
Item den 4. Augusti 635. dem Surbecken von Sollothurn geben an Harnischen . . . . .	38 St.“

undt aussgeben umb 250 Musqueten sampt zugehordt stuckli à 4 ü 7 sh 6 d. Einem von Saull (Suhl im Hennebergischen). — Ferner: „1617 Quartae Angariae: It. 156 ü 5 sh. 5 d. ist einem von Saull so ihme an etlichen Mussqueten und manglenden gaben biss auff Lüfferung anderer inbehalt, bezalt worden. — Eine weitere Notiz: „1620. Secundae Angariae It. 6562 ü 10 sh. Ist umb 1500 Mussqueten verbeint und unverbeindt (mit oder ohne Beineinlage in den Schäften) so zu Saul pro 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Rheinthaler pro Stuck angefrömbt undt den 6 Januarii Anno 1621 gelüfert undt bezalt undt ins Zeughauss obgemelte Mussqueten sampt aller Zugehör gelüfert worden.“ — Zuletzt noch: „1621 Quartae Angariae. It. 1352 ü 4 sh. 6 d. ist Herrn Hanns Ludwig Krugen umb Mussqueten allerhand Bandelier, so meinen Herrn den Zeugherrn gelüfert bezalt worden.“

<sup>49)</sup> Röhrenvisier an Stelle eines Standvisiers mit Kimme.

<sup>50)</sup> Radschlossgewehre.

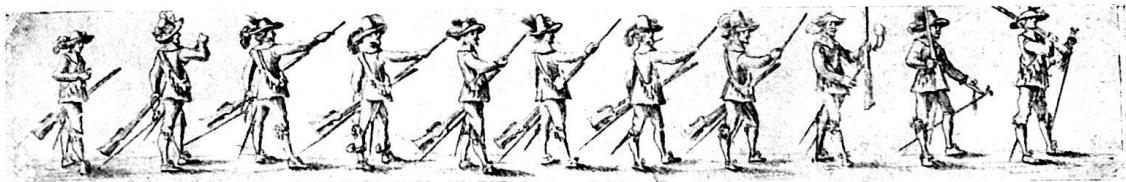
<sup>51)</sup> Vgl. B. Z. I. 1591, Ann. 29.

<sup>52)</sup> Radschloßspanner.

<sup>53)</sup> Vgl. B. Z. I. 1591, Ann. 28.

<sup>54)</sup> Visierhelme.

<sup>55)</sup> Vgl. B. Z. I. 1591, Ann. 34. Basler Jahrrechnungen: „1616 Tercia angaria Aussgeben It. 2801 ü umb 332 weisse Manss Rüstungen für iede 6<sup>3</sup>/<sub>4</sub> R. (Rheinthaler). Vide hist. Mus. Basel.



	Folio
Beschossene Trabharnisch <sup>56)</sup> sammt den Böckelhaubsn.	70
	18
Bantzer Hembder	71
Item im oft gemeltem kleinen Zeüghauss . . . . .	114.
	18
Spiess. <sup>57)</sup>	72
Item im kleinen Zeüghauss	
	2415.
C. C. C. Item im Tröglina litera C. C. C.	
Spiesseyen . . . . .	89.
T. T. V. V. Item im Tröglina litera T. T.	
und V. V. Spiesseyen . . . . .	249.
X. X. Mehr im Tröglina litera X. X.	
dasselben Isen . . . . .	192.
	18
Hallepartten.	73
Item im kleinen Zeüghauss . . . . .	270.
Mordaxen und Partesanen.	74
Item im kleinen Zeüghauss	
Mordaxen . . . . .	28.
Item daselbst Parte- sanen <sup>58)</sup> . . . . .	3.
Schlachtschwerter. <sup>59)</sup>	75
Item im kleinen Zeüghauss	
	52.

<sup>56)</sup> Kugelfeste Kürasse, bestehend aus Brust mit Rückenstück, ausnehmend schwer, an der Brust die Spuren des „Beschiessens“ zur Probe auf die Schußfestigkeit, dazu die „Böckelhauben“, Sturmhauben sog. „Zischäggen“. Vide hist. Mus. Basel.

<sup>57)</sup> Vgl. Jahresrechnungen: „1616 Tercia Angaria. It. 236 ⅝ 5 sh. umb 1050 lange stehlene Spiess Eysen“. Um diese Zeit kam auch an andern Orten der lange Spieß ab, zu Gunsten der ca. 2 Meter kürzeren Pike, deren Eisen eine andere Form hatte, meist lindenblattartig, diese Eisen werden neue Pikeneisen gewesen sein. — Im gleichen Jahr finden wir noch folgende Notiz: „It. 830 ⅝ ist uss befech der Zeugherren umb 2077 Spießstangen fürs 100, vierzig pfundt ussgeben worden.“

<sup>58)</sup> Partisanen scheinen nicht zu den Basler Ordonnanzwaffen gehört zu haben, gleichwie die Mordäxte, die drei Stück sind wohl Muster gewesen.

<sup>59)</sup> Vgl. B. Z. I. 1591, Anm. 30. Die Zweihänder zählen nicht mehr zum gebrauchten Bestand, sie waren daher rein dekorativ um einen eisernen Rundschild, Rundaste, rondache, angenagelt. Vide hist. Mus. Basel.

darunder 32 in einer Rundasten	Folio
Item Richtschwerter . . . . .	6.
Pulver Fläschen.	76
Item im kleinen Zeüghauss <sup>60)</sup> gleich zu Eingang weiss hörnen Pulferfläschen . . . . .	250.
Item doselbsten im undern Gang gemelter Fläschen <sup>61)</sup> · · · · ·	905.
Item allda hörnen Pulferfläschen samt den Läderen Däschen . . . . .	110.
Item schwartze Lädere Pulfer- und Zündfläschen <sup>62)</sup> . . . . .	1900
Bandellier und Musqueten. Mödel.	77
Item im kleinen Zeüg- hauss Bandellier <sup>63)</sup> . . . . .	2060
Item in den Tröglinen litera N. N. N. und O. O. O. Mössinge Musqueten Mödel mit Isenen Klammeren 32· Busch- len, jede zu 10· gerechnet. <sup>64)</sup> · · · · ·	320.
Item in gemelten Tröglinen Isener Musqueten Mödel 76 Buschlen à 10 . . . . .	760.
Darvon aussgeben.	
[Folgt Eintrag von anderer Hand mit anderer Tinte.]	
„Item den 4. Augusti 1635· dem Surbecken von Sollothurn, in Bandellieren . . . . . 5 Dotzet.“	
Trommen.	78
Item im kleinen Zeüghauss · · · · ·	13.
Item Hörpauken <sup>65)</sup> . . . . .	2.
Item Silber Trommeten <sup>66)</sup> . . . . .	2.

<sup>60)</sup> Vgl. B. Z. I. 1591, Anm. 21. Vide hist. Mus. Basel.

<sup>61)</sup> Diese dürften wohl 1616 angeschafft worden sein. Jahrrechnungen „1616 Tercia Angaria 4000 ü' umb 800 gross beinen Pulffer Flaschen“. Ferner „1616 Quartae Angariae It. 500 ü' zalt Herrn Hanns Ludwig Krugen pro 400 schön weiss ausgestochen Mussqueten fleschen, so er einem von Cölln oberhandlet“, sie waren niederländischen Ursprungs und kamen um 1600 auf.

<sup>62)</sup> Vgl. Inv. 1591, Anm. 22 und 40.

<sup>63)</sup> Die Bandeliere trugen die hölzernen Ladungen. Vgl. B. Z. I. 1591, Anm. 39. Vide hist. Mus. Basel.

<sup>64)</sup> Buschlen, Bündel.

<sup>65)</sup> Heerpauken, wahrscheinlich für die Reiterei, die um jene Zeit in Basel ganz schwach im Auszugsverband vertreten war.

<sup>66)</sup> Vgl. B. Z. I. 1591, Anm. 58.



	Folio
Meylendische ungefasste Klingen. <sup>67)</sup>	79
Item in oft gedachtem kleinen Zeüghauss . . . . .	13.
Mössinge Wasser Sprützen. <sup>68)</sup>	80
In der Zahl . . . . .	28.
Laternen.	81
Item 11 gross Laternen . . . . .	11.
Item verborgen Laternen <sup>69)</sup> . . . . .	6.
Fusseyßen.	82
Item das Tröglie litera W. ligt halber voll Fusseysen. <sup>70)</sup>	
Isene Schauflen.	83
Item in dem kleinen Zeüg- hauss in den Trögen Literae M. M. N. N. O. O. P. P. ligen ungefasste neue Schauflen, in der Zahl . . . . .	800.
Kugelen Mödel.	84
Item im kleinen Zeüghauss doppelte Kugelen Mödell	
in der Zahl . . . . .	5.
Item im kleinen Zeüghauss gleich zu Eingang auff der rechten Handt in dem Trog ligen alte Handt Mödel, guth und böss	
. . . . .	30.
85 [leer]	
Beschlossen Kästlin.	86
Item im Kästlin gleich zu Eingang des kleinen Zeughause ligen nach- volgende Stuck.	
Erstliches 6. Mössinge Quadranten. <sup>71)</sup>	
Item 2. alte Isene Quadranten.	
Item 15. Fewrschlösser. <sup>72)</sup>	

<sup>67)</sup> Klingen ohne Griff, Mailänderfabrikat.

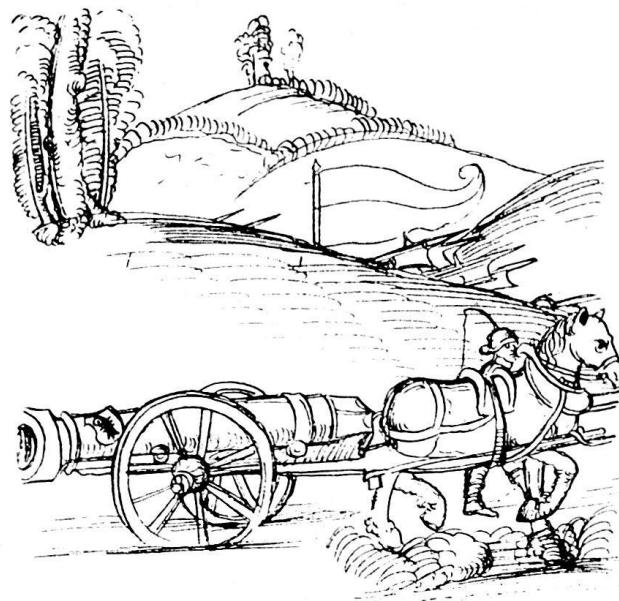
<sup>68)</sup> Diese Spritzen dienten bei Feuerausbruch als Handspritzen. Vide hist. Mus. Basel.

<sup>69)</sup> Blendlaternen, von Mailand bezogen, wahrscheinlich mit dem Beschowzeichen diescr Stadt.

<sup>70)</sup> Fussangeln aus Eisen mit 3—4 Spitzen, sie wurden als Annäherungshindernisse ausgestreut.

<sup>71)</sup> Quadranten zum Richten der Geschütze.

<sup>72)</sup> Radschlösser.



Geschütz „Legstück“ 1470/80, auf einem Karren mitgeführt, Bronzerohr mit Basler Wappen.  
Werner Schodelers Chronik. Bl. 85 b, Aarau.

### Register.

[Register von anderer Hand mit anderer Tinte.]	Folio	Folio
Vorrathig raw Kupfer.	1.	2.
Metall	3.	4.
Seiffen Zinn	5.	6.
Stockhblew	7.	
Gossen blew in Musqueten Kugelen	8.	10.
In Fässlenen.		
Grossen Isene Kugelen mit blew überzogen	11.	13.
Isene Kugelen	14.	15.
Isene falckhanen Kugelen 5 1/6 Cen.	16.	
Isene Kugelen von 12 Lot	17.	
Isene Musqueten Kugelen	18.	
Handtgranaten	19.	
Angefille Hagelpatronen	20.	
Stuckh im grossen Zeüghauss de numeris		
1• 2• 3• 4• 5• 6• 7•		24.
Stuckhen 8.	15.	
16. 17.		25.
Von 18.	26.	
27.		26.
Grosse Stuckh 28.	33	
34.	39	27.
Grosse von 12 L. eisen		28.
Von 45 L.		29.
Von 80 L.		30.

	Folio	Folio
Steinbüchsen . . . . .	31.	
Uff vier Rederen . . . . .	32.	
Eines 14 Schue lang . . . . .	32.	
Etliche so nebeneinander und böckh . . . . .	33.	
Spießstangen, Spiess, Gahlen stäckhen & Munitionströg, 2 Fläschenzüg, so dan ein gar grossen, 3 Fusswinden		
1. alter trog. . . . .	35.	
5. Metallener puluer Mörsel, fenli uff zelten / Harzring, Anckher, Jochschlegel		
Sturm / haspelspitz, 9 Saum Sättel allerhand / Seyler und Be.,?		88
Doppelhocken zum Vergiessen, Ladschaulen, Setz- Kolben, Zindruthen, Öhlkessel, Harzpfannen, Axen, bickhel, Schäulen, Dexel . . . . .	37.	
[Im Inventar fällt diese Aufzählung unter p. 34.]		
Mörsel und ein lang new gegos- senes Stuckh . . . . .	37.	
Kugelhauss . . . . .	38.	
Stuckh mit 54. . . . .	59	
60. 61. 62. 63.		
halten 3 3/4 L. . . . .	39.	
Von 64. 65. . . . .	70.	
71. 72. 73. 74. 3 3/4 L. . . . .	40.	
Von 75. . . . .	82.	
83. 84. 85. per 6 Lot . . . . .	41.	
Von 86. . . . .	92.	
93. 94. 95. 96. 97. . . . .	42.	
Von 98. . . . .	104.	
105. 106. 107. 108. 109 . . . . .	43.	
Von 110. . . . .	118.	
116. . . . .	122.	
123. 124. 125. . . . .	44.	
Zwey Stuckh 126. 127. . . . .	45.	
Zwey alte Kammerstuckh . . . . .	46.	
4 newer grossen Stuckh . . . . .	47.	
Scharpfendinlin, Böckhen, Muster und kleine Mörsel . . . . .	48.	
Stuckh im Collegio . . . . .	53.	
Pfaltz . . . . .	54.	
Harzgraben . . . . .	54.	
Lündenthurn . . . . .	55.	
New Buluerthurn zwischen Eschen und Albenthor.	56.	
Steinen Thor . . . . .	57. 58.	
Richthauss der minderen Statt . . . . .	59. 60.	
Richthauss der mehreren Statt . . . . .	62.	
Doppelhockhen . . . . .	66.	
Mussqueten und fewer Rohr . . . . .	67.	
Schützenhauben . . . . .	68.	
Rüstungen . . . . .	69.	89
Trabharnisch . . . . .	70.	

	Folio
Banzer Hemden . . . . .	71.
Spiess und Eisen . . . . .	72.
Halleparten . . . . .	73.
Mordaxen und Partisanen . . . . .	74.
Schlachtschwerter . . . . .	75.
Buluerfläschen . . . . .	76.
Bandelier und Musqueten Mödel . . . . .	77.
Trommen . . . . .	78.
Mayländische Klingen . . . . .	79.
Möschene Sprizen . . . . .	80.
Laternen . . . . .	81.
Fusseisen . . . . .	82.
Isene Schauflen . . . . .	83.
Kuglen Mödel . . . . .	84.
Quadranten . . . . .	86.
Fewrschloss	

